

Zimmerverteilung auf Klassenfahrt

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 24. August 2013 15:46

@ drsnuggels: A sagt erst mal gar nichts, sondern Mamma ruft an. Jetzt schon das dritte Mail seit Freitag abend. In der Stunde musste ich ihn ansprechen, und dann kam "ich will nicht mit X, Y, Z und auf dies und das Zimmer auch nicht." Ansprüche stellen, aber dann doof gucken, wenn die anderen sagen "nein". So geht es auch nicht. Die aus dem Zimmer, das aufnehmen kann, sind OK und nach meiner Einschätzung auch einsichtig, dass es eben nicht anders geht, keine Zimmer mehr aus den Hut gezaubert werden können, es nur 5 Nächte sind, man eh nur zum Schlafen auf dem Zimmer ist und es sich für eine 9te am GYM gehört auch mal über seinen Schatten zu springen. Sie müssen ja nicht den ganzen Tag mit A verbringen, der übrigens durchaus Freunde in der Klasse hat.

@ kecks: Mobbing ist das nicht, das kann ich beurteilen, weil ich leider schon etliche echte Mobbing-Fälle hatte. Es geht darum, dass in wohl jeder Klasse immer wer ist, das anders ist. Kennen wir alle: einer wird immer als letzter beim Fussball gewählt etc. Leider muss heute alles groß aufgebauscht und mit dem Mobbing Etikett versehen werden. Schulsozialarbeiterin zur Hilfe!!!!!! A versteht sich nicht mit zwei aus der Klasse und sie nicht mit ihm. Gibt es ebenfalls immer wieder und auch in meinem Kollegium habe ich Kollegen, auf die ich nicht klar komme. Also auch OK, wenn A und die beiden andern sich nicht ein Zimmer teilen. Wenn A aber nun nur stumm daneben steht und alle anderen, auch seine Freunde, sich auf Zimmer verteilen lässt und dann Mamma alles richten muss - sorry, so nicht. Die müssen alle lernen, sich zu sortieren. Mobbing wird dann draus, wenn wegen A alles umgestoßen wird und Mamma am besten noch dabei ist. Täte mich nicht wundern.

Und: ich habe Freitag nach Schulschluss Feierabend und auch am Samstag und Sonntag. Nein, ich diskutiere da nicht mit Eltern über Zimmerverteilung und überhaupt nimmt dieses Thema doch gerade sehr viel meiner Freizeit am Wochenende ein. Ich kläre die Sache am Montag.